

Generationswechsel bei Schabmüller

Nach 36 Jahren zieht sich Firmengründer zurück



Generationswechsel: Firmengründer Franz Schabmüller sen. (Mitte) beendet die operative Tätigkeit. Die Schabmüller-Firmengruppe leiten nun Franz Schabmüller jun. (links) und Herbert Fürst (rechts).

Foto: Schmidt

■ **Ingolstadt (tes)** Nach 36 Jahren zieht sich Firmengründer Franz Schabmüller sen. aus dem operativen Geschäft zurück und wechselt als alleiniger Geschäftsführer in die familieneigene Beteiligungsholding. Die Leitung der Schabmüller-Firmengruppe liegt nun in den Händen seines Sohnes Franz Schabmüller jun. und Herbert Fürst, eines langjährigen Vertrauten und Mitarbeiters.

Die gesamte Unternehmensgruppe mit ihren zehn eigenständigen Geschäftseinheiten beschäftigt heute über 800 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Rekordumsatz von über

130 Millionen und damit den höchsten Gewinn in der Firmengeschichte. Das Kerngeschäft der Schabmüller-Gruppe ist die Produktion von Serienteilen für die Automobil- und Motorradindustrie der Premiumklasse oder deren Zulieferer. Produziert wird



ausschließlich in Bayern, der Hauptkunde ist BMW.

„Mein Berufswunsch war eigentlich Zeichenlehrer“ blickt Franz Schabmüller auf

seine Anfänge zurück. Für den väterlichen Betrieb, einem Hersteller für Gabelstapler-Gleichstommotoren, habe er anfangs keine Ambitionen verspürt. Doch der Vater ließ nicht locker. Nach einer Lehre als Bankkaufmann übernahm er 1978 eine Firma für Spezialtraktoren in Holzkirchen. Der Unternehmergeist erwachte: in rascher Folge gründete er ein Fahrrad-Einzelhandelsgeschäft, 1988 übernahm er eine vom Zusammenbruch bedrohte Automobil-Zulieferfirma in Ingolstadt. 1994 gelang dem agilen Unternehmer mit der Gründung der ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH sein größtes Meisterstück. Der oberpfälzische Automobilzulieferer (Landkreis Schwandorf) mit vier Einzelunternehmen, in denen insgesamt rund 453 Mitarbeiter beschäftigt sind, ist der größte Standort im Schabmüller-Unternehmensverbund. Das Produktionsspektrum wurde 2010 durch die Übernahme des Natursteinbetriebes Juma in Gunzolding im Altmühltal erweitert.

Am vergangenen Wochenende verabschiedete sich Franz Schabmüller bei einer „Fly away“-Party, die in einem neu gebauten Hangar auf dem Manchingen Flugplatz stattfand, von seinen Mitarbeitern.